



Rede des Bundespräsidenten in Leichter Sprache

**Das ist die Zusammenfassung der Rede von
Bundes-Präsident Frank-Walter Steinmeier.
In einem Video zum Internationalen
Tag der Gebärden-Sprachen
am 23. September 2020**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir sind jetzt im Park von dem Schloss Bellevue.

Vor 2 Jahren hat es ein Konzert gegeben.

Auf unserem Bürger-Fest.

Von einer Musik-Gruppe.

Der Name von der Musik-Gruppe ist: Die Prinzen.

Das war ein ganz tolles Konzert.

Der Höhe-Punkt von dem Bürger-Fest.

Aber etwas haben die Besucherinnen und Besucher ganz
besonders gut gefunden.

Eine Frau hat die Lied-Texte in Gebärden-Sprache übersetzt.

Und die Musik mit viel Schwung sichtbar gemacht.

Dann konnten auch gehörlose Menschen die Lied-Texte
verstehen.

Besonders das Lied:

Du musst ein Schwein sein.

Auf der Bühne von dem Bürger-Fest hat es noch viele andere Beiträge gegeben.

Und alle wurden in Gebärden-Sprache übersetzt.

Das wurde auch schon oft auf dem Bürger-Fest so gemacht.

Und das ist gut so und es soll noch mehr darauf geachtet werden.

Damit noch mehr Beiträge von der Politik auch von gehörlosen Menschen verstanden werden können.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von dem Bundes-Präsidial-Amt achten darauf.

Sprache ist sehr wichtig für Menschen.

Mit Sprache kann man die Welt verstehen.

Mit Sprache teilt man auch Gefühle mit.

Zum Beispiel:

- Freude und Trauer,
- Aufregung und Langeweile.

Gehörlose Menschen brauchen die Gebärden-Sprache.

Diese Menschen sprechen mit Händen und mit Körper-Bewegungen.

Ganz wichtig ist aber auch der Gesichts-Ausdruck.

Viele hörende Menschen wissen nichts über die Gebärden-Sprache.

Aber Gebärden-Sprache ist keine Fremd-Sprache.

Gebärden-Sprache ist Deutsch.

Und gehört zum Alltag dazu.

Die Gebärden-Sprache macht die Welt barriere-freier.

Alle Menschen sollen dabei mithelfen.

Dass die Welt weniger Barrieren hat.

Dass die Menschen sich besser verstehen können.

Dass es alle Menschen leichter haben bei Ämtern, Arztpraxen und Vereinen.

Alle Menschen sollen teil haben können.

Das ist ganz wichtig für eine Demokratie.

Aber es ist noch viel zu tun.

Auch im Bundes-Präsidial-Amt gibt es noch Barrieren.

Diese Botschaft an Sie ist mir sehr wichtig.

Egal ob Sie gehörlos sind.

Oder hören können.

Ich bin für Sie da.

Wenn Sie Barrieren abbauen wollen.

Wenn Sie sich für mehr Gleich-Berechtigung einsetzen.

Sie wollen etwas für Menschen mit Behinderung tun.

Ich setze mich mit Ihnen dafür ein.

Für ein gutes Leben für alle Menschen.

Das ist besonders wichtig in der Corona-Krise.

Die Schulen und Einrichtungen wurden geschlossen.

Die Menschen haben Abstand gehalten.

Es ist besonders schlimm für Menschen mit Behinderung.

Die Nähe und Unterstützung brauchen.

Wir müssen jetzt daraus lernen.

Die Regierung und die Verwaltung müssen mehr auf gehörlose Menschen achten.

Und viel mehr Angebote in Gebärdensprache haben.

Damit auch gehörlose Menschen alle wichtige Informationen bekommen.

Deswegen ist es besonders wichtig.

Sagen Sie uns was wir besser machen können.

Sagen Sie uns was nicht gut funktioniert.

Für eine barriere-freie Welt.

Für mehr Teilhabe.

Heute: am Internationalen Tag der Gebärdensprachen.

Aber auch an jedem anderen Tag.